Autorinnen und Autoren dieses Bands

Wolfgang Anlauft, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Mitarbeiter der ffw GmbH – Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung, Nürnberg. Kontakt: anlauft@ffw-nuernberg.de

Lutz Bellmann ist Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, seit 1996 Leiter des IAB-Betriebspanels und seit 2000 leitet er den IAB-Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung". Er ist Inhaber des Lehrstuhls für VWL, insbesondere Arbeitsökonomie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsinteressen sind Fragen der Lohnstruktur und Beschäftigungsdynamik sowie die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer.

Christine Best, M.A. Gerontologin. Wissenschaftlerin im Forschungsbereich Arbeitspolitik & Gesundheit der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund, Tutorin an der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft in Bremen, Mitglied im Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft e. V. Kontakt: christine.best@tu-dortmund.de

Dr. Otto Fritz Bode ist Leiter des Referats „Zukunft von Arbeit und Wertschöpfung; Industrie 4.0" im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Professor Dr. Martin Brussig studierte Soziologie und arbeitet am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Untersuchung von Arbeitsmarktpolitik und Alterserwerbstätigkeit. E-Mail: martin.brussig@uni-due.de

Prof. Dr. Ralph Conrads besetzt seit November 2016 die Professur „Integration in Arbeit“ an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA). Er lehrt und forscht zu den Themen Arbeitsmarktintegration, demografischer Wandel und Zukunft der Arbeit. Kontakt: Ralph.Conrads@hdba.de.

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Julian Decius ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Paderborn. Sein Forschungsfokus liegt auf informellem Lernen am Arbeitsplatz, strategischer Kompetenzentwicklung im Mittelstand und Profifußball sowie „Arbeit 4.0" und „New Work". Kontakt: julian.decius@uni-paderborn.de

Jürgen Deller: Nach Banklehre Studium; Promotion HSU Hamburg; Ltd. Angestellter der Daimler AG; seit 2000 Professor; forscht zu Demographie und internationalem HRM; Aufenthalte: CUNY, Oxford Brookes, San José State und Waseda University; Gründungsmitglied Goinger Kreis; Kontakt: deller@uni.leuphana.de

Professor Dr. med. Michael Falkenstein, Dipl.-Psych., Dipl.-Ing., arbeitet am „Institut für Arbeiten Lernen Altern" (ALA) in Bochum, wo er sich aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive mit den Themen Alter, Arbeit und Mobilität beschäftigt.

Sarah Fassio (M.A.) ist studierte Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin. Zurzeit engagiert sie sich als Projekt- und Netzwerkkoordinatorin für das Demographie Netzwerk e.V. und unterstützt den Verein durch ihre breite wissenschaftliche wie auch kulturelle Expertise. Kontakt: info@ddn-netzwerk.de

Werner Feldes, Organisationsberater, Supervisor, Autor. IG Metall Vorstand, Ressort Vertrauensleute, Betriebs- und Unternehmenspolitik. Kontakt: werner.feldes@igmetall.de

Professor Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt ist leitender Wissenschaftler am arbeitswissenschaftlichen Institut ASER e.V. in Wuppertal. Zu seinen Arbeitsgebieten zählen alter(n)sgerechte Arbeitssystemgestaltung, ergonomische Aspekte der inklusiven Gestaltung ebenso wie die physikalischen Arbeitsbedingungen, E-Mail: gebhardt@institut-aser.de

Katharina Greiff ist Portfolio-Lead im Bereich Strategische Personalentwicklung und Grundsätze Nachwuchskräfte sowie Projektleiterin des konzernweiten Generationenmanagements bei der Deutschen Bahn AG. Sie hat einen Masterabschluss in Wirtschaftspsychologie sowie eine Ausbildung zum systemischen Business Coach.

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Peter Guggemos, Soziologe und Politikwissenschaftler, ist seit 9/2008 Professor für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik an der Hochschule der BA in Mannheim. Seine Schwerpunkte sind Diversity- und Gesundheitsfragen in der Arbeitswelt sowie systemvergleichende Arbeitsmarktpolitik.

Kerstin Guhlemann, M.A. Soziologin & Medienwissenschaftlerin. Koordinatorin des Forschungsbereichs Arbeitspolitik & Gesundheit der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund, Modulbetreuerin an der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft in Bremen. Kontakt: kerstin.guhlemann@tu-dortmund.de

Professor Dr. med. Hans Martin Hasselhorn. Hans Martin Hasselhorn ist Arbeitsmediziner und seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal. Er leitet die lidA Studie (www.lidA-studie.de <http://www.lidA-studie.de), die Langzeiteffekte der Arbeit auf Gesundheit und Erwerbsteilhabe untersucht.

Moritz Hess ist Professor für Gerontologie an der Hochschule Niederrhein. Kontakt: moritz.hess@hs-niederrhein.de.

Dr. Lena Hünefeld ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in der Gruppe Arbeitsweltberichterstattung. Dort hat sie die Leitung für die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung. Sie forscht unter anderem zu atypischen Beschäftigungsformen und dem Zusammenhang dieser mit der Arbeits- und Gesundheitssituation von Erwerbstätigen.

Lisa Jessee studierte Gerontologie im Bachelor an der Universität Vechta und ist nun Masterstudentin im Studiengang alternde Gesellschaften. Nebenbei arbeitet sie als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften an der TU Dortmund. Kontakt: Lisa.Jessee@tu-Dortmund.de

Claudia Kardys, Professorin für Gesundheitsmanagement an der FOM Hochschule mit folgenden Forschungs-/Praxisschwerpunkten: BGM, Altern und Kognition in der Arbeitswelt, gesundes Führen sowie Gesundheit(sförderung) über die Lebensspanne. Freiberuflich berät und unterstützt sie Unternehmen zu bzw. in diesen Themen. Kontakt: claudia.kardys@fom.de

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Rudolf Kast, Inhaber der Personalmanagementberatung: KAST.DIE PERSONALMANUFAKTUR. Rechtsanwalt, Anwalt Mediator, zertifizierter Coach. Spezialisiert auf Unternehmenskultur und Führungsmanagement, strategiewirksame Personalpolitik und Demografie. Vorsitzender des Vorstands des ddn e.V.Beiratsfunktionen in der Streit Service& Solution GmbH& Co.KG, in der HYDRO KG und in der gWABEmbH. Kontakt: kast@diepersonalmanufaktur.de.

Carola Kleinschmidt, Diplombiologin und Autorin sowie Moderatorin und Trainerin im Themenfeld psychische Gesundheit in der Arbeitswelt/ Älterwerden im Betrieb, Hamburg. Kontakt: kontakt@carolakleinschmidt.de

Anna-Lea Koch studiert Englisch und Philosophie an der Universität zu Köln und arbeitet als studentische Hilfskraft bei der INQA (Initiative Neue Qualität der Arbeit) in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u.a. Postmoderne und soziale (Sprach-)Ungerechtigkeiten. Kontakt: a-l-koch@web.de

Dr. Henning Krassen ist im Referat „Zukunft von Arbeit und Wertschöpfung; Industrie 4.0" im Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Programmlinie „Zukunft der Arbeit" sowie die Förderung der Arbeitsforschung zuständig.

Melanie Krüger leitet seit November 2018 den Grundsatzbereich der strategischen Personal- und Führungskräfteentwicklung sowie die Nachwuchskoordination bei der Deutschen Bahn AG. Zuvor war sie in unterschiedlichen Leitungsfunktionen in der Deutschen Bahn AG im Personalmanagement und in der Produktion tätig. Sie hat Betriebswirtschaftslehre (Dipl. Betriebswirtin) studiert und einen Master im Wirtschaftsingenieurwesen (MSc) erworben.

Dr. Karl Kuhn. Zuletzt als Senior Policy Adviser und Wissenschaftlicher Leiter in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) tätig; Adjunct Professor an der Griffith University in Brisbane/Australien. Seit 2010 als International Consultant für Arbeitsschutz in Aserbaidschan, Ägypten, China, Mongolei, Serbien, Türkei und Katar tätig. Präsident des Europäischen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung (ENWHP). Dozententätigkeit für Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement.

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Professor Dr. rer. sec. Dipl.-Arbwiss. Dipl.-Psych. Ing.-habil. Thomas Langhoff. Professor für Arbeitswissenschaft und Human Resources an der HS Niederrhein, seit 1990 in der angewandten Arbeitsforschung tätig, von 1998 bis 2016 mit dem Schwerpunkt Demografischer Wandel. Kontakt: thomas.langhoff@hs-niederrhein.de

Dr. Thomas Linner ist leitender Wissenschaftler und Dozent an der Technischen Universität München. Er ist Spezialist für Systemtechnik komplexer sozio-technischer Lösungen in den Bereichen Bauwesen, intelligente Gebäude, Gesundheitsfürsorge sowie Assistenztechnologien. Email: thomas.linner@br2.ar.tum.de

Jörg Michel, Dipl.-SozWiss., Dipl.-Verww. ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der BAuA hat er zahlreiche Projekte zum demografischen Wandel in der Arbeitswelt fachlich begleitet.

Inga Mühlenbrock (Dipl.-Psych., M.Sc.) ist Programmbereichsleiterin für Gesundheit (vhs) bei der Stadt Herne. Davor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der BAuA u.a. mit dem Schwerpunkt alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung sowie in einer Unternehmensberatung für BGM tätig. Kontakt: inga.muehlenbrock@herne.de

Professor i.R., Dr.-Ing., Dipl.-Wirtsch. Ing. Bernd H. Müller. Professor Bernd H. Müller war Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitssicherheit und Ergonomie an der Bergischen Universität Wuppertal. Von Beginn der lidA-Studie an war er deren wissenschaftlicher Koordinator. Seit seiner Emeritierung ist er weiterhin im Leitungsteam der lidA-Studie tätig.

Magdalena Anastasia Müller studierte Gerontologie im Bachelor und ist derzeit Masterstudentin im Studiengang alternde Gesellschaften. Zuletzt arbeitet sie als Mentorin/wissenschaftliche Hilfskraft an der TU Dortmund. Kontakt: Magdalena-Anastasia.mueller@tu-dortmund.de

Gerhard Naegele war Professor an der Technischen Universität Dortmund und Direktor des Instituts für Gerontologie der Forschungsgesellschaft für Gerontologie, ebenfalls Dortmund. Kontakt: ffg@institut-fuer-gerontologie.de

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Laura Naegele hat Soziologie und Medienwissenschaften studiert und 2019 am Institut für Gerontologie an der Universität Vechta promoviert. Sie forscht zu alter(n)sgerechter Personalentwicklung, betrieblichem Kompetenzmanagement, Altersdiskriminierung und sozialen Ungleichheiten im Rentenübergang. Kontakt: laura.naegele@uni-vechta.de

Michael Niehaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Studium der Philosophie, Germanistik und Sozialpsychologie, M.A. Fachliche Schwerpunkte sind der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und Fragen des Wissenstransfers an den Schnittstellen von Wissenschaft, Politik und betrieblicher Praxis.

Reimund Overhage ist Ministerialrat im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Zu seinem Aufgabenbereich zählen mit die Initiative Neue Qualität der Arbeit, die „Lern- und Experimentierräume" sowie das Bundesprogramm Zukunftszentren.

Josef Reindl, Diplom-Soziologe, ist derzeit Mitglied des COGITO-Instituts für Autonomieforschung, das v.a. über indirekte Steuerung und die damit verbundenen psychischen Gefährdungen forscht. Er war vorher 30 Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso) in Saarbrücken und hat dort zahlreiche industriesoziologische Projekte durchgeführt. Kontakt: josef.reindl@cogito-institut.de

Mirko Ribbat, seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Forschungsschwerpunkte: Lern- und gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung, digitaler Wandel in der Arbeitswelt, Leadership und Followership. Aktuell beschäftigt im BAuA-Schwerpunktprogramm „Sicherheit und Gesundheit in der digitalen Arbeitswelt".

Götz Richter, Diplom-Sozialwissenschaftler, Dr. rer. Pol., hat ab 1989 arbeitssoziologische Forschungsprojekte durchgeführt. Seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). In der „Initiative Neue Qualität der Arbeit" engagiert. Kontakt: richter.goetz@baua.bund.de

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Professor Dr. Niclas Schaper ist Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Paderborn. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich strategischer Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung insbesondere Kompetenzmodellierung, Kompetenzentwicklung und der Gestaltung lernförderlicher Arbeitsprozesse und -umgebungen. Kontakt: niclas.schaper@upb.de

Martina Schmeink ist studierte Wirtschaftswissenschaftlerin mit praktischem Erfahrungshintergrund in Familienunternehmen und Wirtschaftsförderung. Sie ist geschäftsführende Vorständin von Das Demographie Netzwerk e.V. und seit vielen Jahren engagierte Netzwerkerin in Sachen Demographischer Wandel. Kontakt: info@ddn-netzwerk.de

Dr. Anita Tisch ist Leiterin der Fachgruppe „Wandel der Arbeit" an der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). In ihrem Verantwortungsbereich liegt die konzeptionelle Weiterentwicklung der Forschung von gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen des demografischen, des arbeitsorganisatorischen und des technologischen Wandels. Kontakt: tisch.anita@baua.bund.de

Dr. Silke Tophoven ist Professorin für Sozialpolitik an der Hochschule Düsseldorf im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften. Forschungsschwerpunkte: Gender und Arbeitsmarkt, Arbeit und Gesundheit, berufliche Rehabilitation sowie Kinderarmut. Kontakt: silke.tophoven@hs-duesseldorf.de

Dr. Corinna Weber forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zu den Themen des Wandels der Arbeit. Ihre Schwerpunkte beziehen sich auf den Zusammenhang von Gesundheit und Führung in neuen, innovativen Führungs- und Organisationsformen sowie dem Einfluss der digitalen Transformation auf Führungshandeln.

Julius Wiegand studierte Soziale Arbeit/Sozialpädagogik im Bachelor an der Hochschule Düsseldorf und ist nun Masterstudent im Studiengang alternde Gesellschaften. Nebenbei arbeitet er als wissenschaftliche Hilfskraft an der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund. Kontakt: Julius.Wiegand@tu-Dortmund.de

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Tim Wulf, Industriekaufmann, paralleles Studium mit Abschluss B. A. Wirtschaftswissenschaften, HR-Projektmanager und Ausbildungsleiter bei der EDG Entsorgung Dortmund GmbH, paralleles Studium M. A. Projektmanagement, t.wulf@edg.de

Christoph Zeckra, Public Affairs & Community Engagement (Generali Deutschland), ist Projektleiter von „The Human Safety Net for Refugee Start-ups". Der studierte Wirtschaftswissenschaftler und Psychologe ist Vorstandsmitglied im Demographie Netzwerk und engagiert sich für die strategische Weiterentwicklung im Sinne des „Collective Impact-Ansatzes". Kontakt: info@ddn-netzwerk.de

https://doi.org/10.5771/9783748909378-459 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND